

„Händler des Todes“ unter sich: Nobelpreis wird Soros-Preis



Alfred Nobel dreht sich im Grabe um: Nachdem der Nobelpreis für Physik bereits an Wissenschaftler ging, die einen Beweis für die menschengemachte Klimaerwärmung behaupten, ging der Literaturnobelpreis an einen obskuren tansanischen Schriftsteller namens Abdulrazak Gurnah, dessen Hauptqualifikation seine Hautfarbe, sein islamischer Glaube und seine Kolonialismuskritik zu sein schien (obwohl er London seiner Heimat Sansibar vorzieht).

Das Nobelkomitee hat dabei wieder einmal bekanntere Kandidaten wie Salman Rushdie, Botho Strauss, Thomas Pynchon, Michel Houellebecq und Milan Kundera übergangen. Der Politikwissenschaftler Bruce Gilley („Verteidigung des deutschen Kolonialismus“) schrieb dazu auf Twitter, das Nobelkomitee versuche damit „die Todsünde zu büßen, dem Kritiker der Dokolonialisierung V.S. Naipaul vor 20 Jahren den Literaturnobelpreis verliehen zu haben, indem sie den antikolonialen Rassenscharlatan Abdulrazak Gurnah auszeichnen.“

Am Freitag ging der Friedensnobelpreis an zwei offen von George Soros' Open Society Foundation finanzierte „Journalisten“, Maria Ressa von *Rappler* (Philippinen) und Dmitry Muratov von *Nowaja Gaseta* (Russland).

Rappler ist eine philippinische Website, die regelmäßig den konservativen philippinischen Präsidenten Rodrigo Duterte angreift und vom Omidyar Network (2018: 1,5 Millionen Dollar) sowie der Soros-finanzierten North Base Media finanziert wird, die von Soros-Veteran Saša Vučinić mitbegründet wurde.

*Nowaja Gaset*a ist eine russische Oppositionszeitung, die häufig den russischen Präsidenten Wladimir Putin kritisiert. „*Nowaja Gaset*a gibt zu, dass sie von NGOs finanziert wird, die vom US-Milliardär und Philanthropen George Soros gegründet wurden“, so The Guardian.

Der Waffenhersteller und Dynamit-Erfinder Alfred Nobel galt zu Lebzeiten als „Händler des Todes“ und beschloss daher, sein Vermögen für wohltätige Zwecke zu stiften. Nun scheint sich der Kreis zum Chaosbeschleuniger und Todeshändler George Soros zu schließen.